

[Die Bussen](#)

[Die Kampagne](#)

[Ihre Meinung](#)

[Presseschau](#)

[Links](#)

www.afu.ch

## Die Hintergründe

Wie verschiedene Studien zum Beispiel aus Deutschland zeigen, befürwortet eine Mehrheit der Bevölkerung Geldbussen gegen das so genannte Littering. Sie sind ein einfaches Gegenmittel und verursachen nur geringe Kosten. Die Bussen ergänzen bestehende vorbeugende Massnahmen. Sie dienen als repressives Werkzeug, wenn die Abfallsünder auf die Sensibilisierung nicht ansprechen. Ausserdem wirkt schon das Wissen um mögliche Bussen abschreckend. Bereits 2004 hat deshalb der Kantonsrat des Kantons Solothurn den Regierungsrat aufgefordert, «... einen Ordnungsbussenkatalog zur kantonalen Abfallverordnung zu erlassen und die Polizeiorgane mit der Bussenerhebung zu ermächtigen». Das zuständige Amt für Umwelt AfU ist daraufhin aktiv geworden. Zuerst wurde im Rahmen eines mehrjährigen Massnahmenplanes das Problem mit diversen Präventionskampagnen bekämpft. Zudem wird seit 2008 in den Schulen der durch die KEBAG und die KELSAG finanzierte Abfallunterricht kostenlos angeboten. Nachdem dann erste Erfahrungen mit Ordnungsbussen aus anderen Kantonen vorlagen, prüfte das AfU dieses Vorgehen auch für den Kanton Solothurn.

## Die gesetzliche Grundlage

Im neuen Gesetz über Wasser, Boden und Abfall (GWBA) ist nun die gesetzliche Grundlage zur Einführung von Litteringbussen geschaffen worden. Seit 2010 kann die Polizei erappte Sünder unmittelbar büssen, also vor Ort und ohne Zeitverzögerung durch ein langwieriges Gerichtsverfahren. In § 170 des GWBA wird der Regierungsrat ermächtigt, eine Liste der Übertretungen aufzustellen, welche durch Ordnungsbussen geahndet werden sollen. In der

zugehörigen Verordnung (VWBA) werden die Details geregelt. Der Bussenkatalog wurde bewusst einfach gehalten.

Gebüsst wird das Wegwerfen, Ablagern oder Zurücklassen von Abfällen im öffentlichen Raum, ausserhalb von Abfallanlagen oder Sammelstellen:

## Die Bussen

- Fr. 40.–** Einzelne Kleinabfälle wie Dosen, Flaschen, Verpackungen, Zigarettenstummel, Kaugummi, Essensreste
- Fr. 80.–** Mehrere Kleinabfälle unter einer Menge von 5 Litern (inkl. Hundekot oder Inhalt eines Aschenbechers)
- Fr. 250.–** Kehrichtsäcke oder Kleinabfälle ab einer Menge von 5 Litern bis 110 Liter
- Fr. 20.–** Zeigen die Täter keine Reue, z. B. keine Bereitschaft, die Abfälle ordentlich zu entsorgen, so kann die Busse um Fr. 20.– erhöht werden.

Die Bussen

Die Kampagne

Ihre Meinung

Presseschau

Links

www.litteringbussen.ch

## Die aktuelle Kampagne

Das Amt für Umwelt AfU des Kantons Solothurn informiert laufend über die Litteringbussen. In einer ersten Phase, die aktuell im ganzen Kanton zu sehen ist, wird mit Plakaten, Kinowerbung sowie dieser Webseite auf die Neuerung hingewiesen. Wer jetzt beim Liegenlassen oder Wegwerfen von Abfall erwischt und gebüsst wird, hat keine Ausrede mehr. Er oder Sie kann aber seine Meinung dazu im dafür vorgesehenen Forum auf dieser Homepage äussern.



[PLAKAT DOWNLOADEN](#)  [KINOSPOT ZEIGEN](#)

[PLAKAT DOWNLOADEN](#) 

[PLAKAT DOWNLOADEN](#)  [KINOSPOT ZEIGEN](#)